



4. September 2024

Postulat

Fraktionen SP, Grüne, AL

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat einen durch Externe erstellten Bericht zum Thema frühe Förderung/frühkindliche Bildung vorzulegen. Der Bericht soll

- einen Überblick über die aktuelle Bildungsforschung und -lehre zum Thema verschaffen;
- (Pilot-)Projekte in anderen Städten und Ländern beleuchten, die über die aktuellen Bemühungen der Stadt Zürich hinausgehen – in denen also beispielsweise das Kinderbetreuungs-Angebot ähnlich wie die Tagesschule möglichst systematisch genutzt wird und alle Kinder schon im frühen Alter altersgerecht gefördert werden;
- Ideen/Möglichkeiten für eine längerfristige Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung in der Stadt Zürich enthalten;
- skizzieren, wie die Kinderbetreuung in der Stadt Zürich in Zukunft aussehen könnte, wenn man sie stärker als Teil der Volksschule plant.

Ziel ist eine Diskussionsgrundlage dazu, wie die Kinderbetreuung im Vorschulalter in der Stadt Zürich längerfristig zu einem wichtigeren Pfeiler der Volksschule werden kann.

Begründung:

Die Stadt Zürich engagiert sich schon lange für eine gerechte Verteilung der Bildungschancen. Das Tagesschulprojekt ist diesbezüglich in der Schweiz ein Leuchtturm. In der Stadt Zürich gibt es zudem ein breites Angebot an Betreuungsplätzen im vorschulischen Alter. Beide Elemente tragen sowohl zur Chancengleichheit als auch zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.

Seit vielen Jahren ist zudem bekannt, dass bei Kindern schon in den ersten Lebensjahren die Grundlagen dafür gelegt werden, damit sie später möglichst gute Bildungschancen haben und gleichgestellt an der Gesellschaft teilhaben können. Auch in diesem Bereich der "Frühen Förderung" ist die Stadt Zürich seit 2010 engagiert: Die verschiedenen Schwerpunkte umfass(t)en u.A. eine Verbesserung der Qualität in den Kitas, spezielle Angebote für dreijährige Kinder mit geringen Deutschkenntnissen und den Ausbau der Mütter- und Väterberatung.

Der geforderte Bericht soll aktuelle Empfehlungen aus der Bildungsforschung sowie interessante Projekte aus anderen Ländern enthalten, die der Stadt Zürich zusätzliche Impulse für die Weiterentwicklung der "frühen Förderung" geben sollen. Gleichzeitig soll er eine Diskussionsgrundlage dafür sein, wie das heutige System der Kinderbetreuung (die bereits wichtige pädagogische Elemente enthält), noch stärker in die Richtung einer Bildungsinstitution weiterentwickelt werden kann und so zu einem wichtigeren Pfeiler der Volksschule wird.

U. S. D. J. J. J. J.

Steuer

fu